

Unsere antifaschistische Versammlungsflut gegen Hunger, Faschismus, Krieg - für Liste 3

Sonntag, den 17. Juli

Musikalischer Fuchs, Joststr. 5, 10 Uhr vormittags, Betriebsversammlung der Zentralmarkthalle. Referent: Genosse Wille. Aussprache über Lohnstarif.

Königswusterhausen, Lokal Bahnhofshotel, 20 Uhr. Öffentliche Versammlung des Bundes der Freunde der Sowjetunion.

Pankower Gesellschaftshaus, Berliner Str. 102, Sommerfest der Frauenstaffel Pankow. Erich Weinert. Eintritt 30 und 40 Pfennig.

Montag, den 18. Juli:

Siemensstadt, Lokal „Zur Wartburg“, Nonnendammallee, 19.30 Uhr. Protestversammlung gegen Nazi-Mordüberfall. Schöneberger Rathaus, Rudolf-Wilde-Platz, 16 Uhr, Erwerbslosenversammlung der bildenden Künstler.

Lokal Kerschke, Georgenkirchstraße 14, 19 Uhr, öffentliche Versammlung aller Unterstützungsempfänger (Rote Wohlfahrt).

Spichernsäle, Spichernstr. 2 (U-Bahnhof Nürnberger Platz), öffentliche Versammlung der Geistesarbeiter in Antifaschistischer Aktion. Es sprechen: Dr. Johannes Karl

König, Karl Oldrich, Kurt Kläber. Zum Auftuf verschiedener Schriftsteller für eine Listenverbindung zwischen SPD und KPD, wird Stellung genommen. Dazu ergreifen das Wort u. a. Theodor Plivier, Walter Hammer, Maria Hodann, Lehmann-Rußbild. Unkostenbeitrag 15 und 30 Pf.

Ledigenheim, Pappelallee 15, um 19.30 Uhr Protestversammlung der Roten Hilfe gegen die braune Mordpest. Referent: Genosse Miller.

Reinickendorf, Lokal Sachse, Höländer Straße. Frauen-Protestversammlung gegen Nazihandliten, um 20 Uhr.

Dienstag, den 19. Juli:

Brunnensäle, Brunnenstraße 15, um 20 Uhr, Protestversammlung der Roten Hilfe gegen Naziterror und Zuchthausurteile gegen Arbeiter. Es spricht Genosse Vogel nach 2 1/2 Jahre Kerker und Willi Berg, Rußlanddelegierter.

Kottbusser-Klause, Kottbusser Damm Ecke Birkenstraße, 20 Uhr. Referent: Fritz Lange.

Lokal Hintze, Stromstraße 28, 15 Uhr, Erwerbslosenversammlung der Stempelstelle Birkenstraße. Thema: Bericht über Erwerbslosenkongreß, Erwerbslosenausschuß Nordwest.

Groß-Sammel- und Werbetage der Roten Hilfe

41 Antifaschisten sei! Aufhebung des Uniformverbotes von der SA. gemeinhalt.

Helft den Opfern des Nazi-Terrors.

Unterstützt die Sammelaktion!

Ziehungsergebnisse der Verlosung vom 16. Juli 1932

I. Hauptgewinne:

1. Preis: 238 996; 2. Preis: (genaue Nummer noch nicht übermittelt); 3. Preis: 434 781; 4. bis 6. Preis: 10 005, 132 288, 192 226; 7. bis 12. Preis: 354 097, 174 334, 511 755, 365 250, 508 158, 90 851; 13. bis 20. Preis: 106 251, 457 899, 257 001, 265 602, 104 539, 108 017, 290 500, 119 812.

II.

Die Nummer des Loses, von dem aus jedes fünfte Los heraus und herunter gewinnt, ist 31 945.

Jedes Los, endend mit 25 und 75 gewinnt eine Taunus-Mappe oder „Eine Mutter“.

Jedes Los, endend mit 50 oder 00, gewinnt einen Internationalen Roman, gebunden, oder „Brennende Ruhr“, gebunden.

Alle übrigen auf 5 und 0 endenden Lose gewinnen einen Roten 1-Mark-Roman oder ein Exemplar folgender Gedichtsbände: Vorber: „Macht auf“, oder Ginfel: „Pause am Luftbammer“, oder Weinert: „Gebichte, oder Pecher: „Graue Rotomien“, oder ein Elementarbuch des Kommunismus.

3. 21. sind folgende Lose Gewinner: 31 925, 31 930, 31 935, 31 940, 31 945, 31 950, 31 955, 31 960, 31 965, 31 970, 31 975, 31 980, 31 985, 31 990, 31 995, 32 000, 32 005, 32 010.

Folgend gewinnen die Inhaber der Lose 31 975 und 31 925 eine Taunus-Mappe oder „Eine Mutter“; die Inhaber der Lose 31 950 und 32 000 einen Internationalen Roman, gebunden, oder ein Grünberg: „Brennende Ruhr“, gebunden.

Alle übrigen Lose sind Gewinne, die in einem Band der Roten 1-Mark-Romane oder einem Elementarbuch des Kommunismus oder einem Gedichtband zu 1 Mark bestehen.

Verloren

In Dudow (Märkische Schweiz) ist dem Genossen Karl Koch, Weidenweg 27, Zelle 503, seine Brieftasche mit folgendem Inhalt verloren gegangen: Parteibuch, Rote-Hilfe-Buch, Jubiläumskarte, Rotierbuch mit Zeichnung, KPD-Mitgliedsbuch gespart.

Ich habe meine Brieftasche mit sämtlichen Papieren (Jubiläumskarte, Rotierkarte und Stempelkarte) verloren und bitte den Finder um Rückgabe derselben. Heinrich K. H. H. H., Kottbus, Stajowstr. 40.

Am Sonntag ist nach der Demonstration bei der Auflösung auf dem Rütters-Platz bei dem Vorgehen der Polizei eine Geldtasche mit Schüsseln und ein Schirm verloren gegangen. Abzugeben bei G. u. b. a. r., Wilhelm-Stoje-Straße 39.

Bei der polizeilichen Auflösung der Rote-Hilfe-Versammlung im Frankfurter Hof am 5. Juli sind folgende Gegenstände abhandelt worden: Eine braune Aktentasche mit Material eine Geldtasche mit 12,75 Mark Inhalt, ein Rote-Hilfe-Mitgliedsbuch auf den Namen Kurt Krüger. Die Sachen sind abzugeben im Sozial-Verein, Südben. Str. 1.

Zeugen gesucht

Sämtliche Verbundeten und Augenzeugen des Faschistenüberfalls im Frankfurter Hof werden aufgefordert, bei der Geschäftsstelle der KPD, Simionstraße 27, sich zu melden.

Berichtigung

Durch falsche Berichterstattung der Unterbezirksleitung Spandau berichteten wir gestern irrtümlich von einem halbtägigen Proteststreik der KPD-Arbeiter auf dem Städtischen Flugplatz gegen den Kasinard von Siemensstadt. 120 Arbeiter streikten zehn Minuten am Donnerstag.

Antikriegsdelegiertenkonferenz in Oranienburg

Sonntag, den 17. Juli, im Schützenhaus.

Die Konferenz ist einberufen von einer Reihe Bauernkomitees, Gutsräten, dem Arbeiter-Kampfkomitee Oranienburg (Einheitskomitee) und vereinigt Delegierte aus allen Teilen der Kreise Ruppini, Osthavelland und Niederbarnim (nördlich von Berlin).

Willi Münzenberg, M. d. R.

referiert über Antifaschistische Aktion und Kriegsvorbereitungen der Bourgeoisie. Außerdem sprechen: Traute Hoelz, Dr. P. Massing, Ludwig Renn. Beginn 12 Uhr mittags. Delegierte frei. Gäste 20 Pf. Eintritt.

Platzkonzerte

Zentrum:

Koppenplatz, Mittwoch, den 20. Juli, 18 bis 19 Uhr.

Friedrichshain: Communiusplatz, Montag, den 18. Juli 17 bis 19 Uhr.

Andreasplatz: Montag, den 18. Juli, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Ausschlüsse

Erwin Seidner, Friedrichshagen, Schornweberstraße 112; Emil Lischewski, Berlin-Lichtenberg, Kanfstraße 24; Marie Kleinowiski, Berlin-Lichtenberg, Köderstraße 60, Kolonie Johannisthal, Zelle 25, sind wegen Unterdrückung von proletarischen Geldern und unproletarischen Verhaltens, Fritz Buchholz, Berlin-Lichtenberg, Schillerstraße 11, wegen Verbreitens von Verleumdungen gegen aktive Funktionäre und Mitglieder, aus unserer Organisation ausgeschlossen. Wir warnen hiermit alle proletarischen Organisationen, die wir warnen hiermit alle proletarischen Organisationen, Bund der Freunde der Sowjetunion.

Nachmachen

Der K. S. K. F. i. d. e., Zentralverein Kreuzberg, hat beschlossen, der Roten Hilfe jährlich 50 Mark Kollektivbeitrag zuzuführen.

Im Namen unserer gelangenen antifaschistischen Kämpfer sprechen wir unseren proletarischen Part aus für die für das 2. und 3. Quartal geleistete Leistung von 40 Mark.

Anlässlich der Statistiken in Spandau, Siemensstadt hat die Rote Hilfe eine Sammelliste zur Unterstützung der Opfer der faschistischen Terror herausgegeben. Ein Genosse A. aus der Bezirksgruppe 1 sammelte innerhalb einer halben Stunde vor der Universität 16,50 M. In diesem Sinne verstärkt den Kampfbund der Roten Hilfe!

UNSERE TOTEN

Die Genossin Helene Reumann ist am 15. Juli 1932 nach langem, schwerem Leben verstorben. Sie war uns eine gute und aktive Genossin. Die Beerdigung findet am Montagmorgen 2 Uhr in Marzahn statt. Regere Beteiligung wird erollucht. Zelle 101 R.

Am Montag, dem 11. Juli verstarb unser Genosse Hermann Dorn, Berlin N, Solbiter Straße 43. Seit 1887 politisch organisiert, SPD, KPD, Parteilos und KPD, seit Gründung Genosse Dorn war bis zuletzt ein vorbildlicher, aktiver Genosse.

Am Mittwoch früh verstarb an der Proletarierkrankheit unser Genosse Hermann Sachse,

Friedrichshagen, Miquelstraße 2.

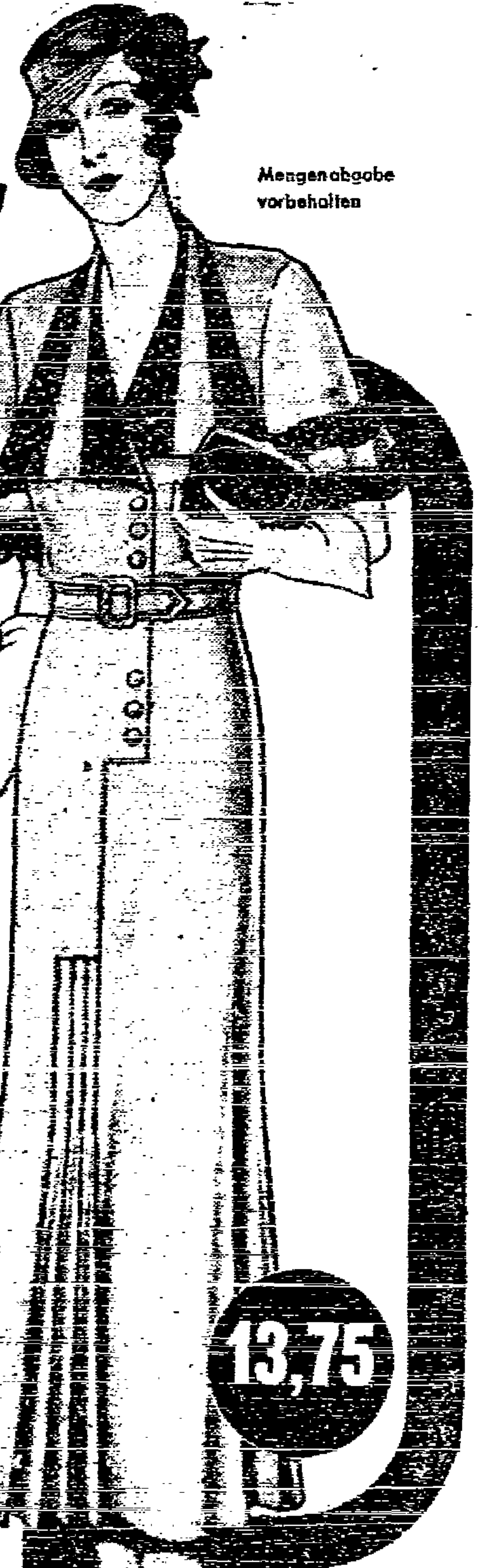
Der Genosse war seit 1907 im DDB, und seit 1920 in der KPD organisiert. Wir verlieren in ihm einen unserer besten Kämpfer.

Wir erlauben uns jährliche Beteiligung bei der Beerdigung am Montag, dem 18. Juli, 16.30 Uhr, Bismarckweg. Zelle 1733. KPD, N. N. Lichtenberg.



Kleid aus kunstseidenem Marrocain, mod. Pastellfarb.

Sie werden es uns bestaunen: "Enorm billig!"



Kleid aus gutem kunstseidenem Marrocain, mod. Pastellfarb.

- Sportstoffe** hochwertige Qualitäten, mod. Gewebe, in neuesten Pastellfarben..... Meter **0,88**
- Wollmullin** hell- und dunkel-gründige mehrfarbige Druckenmuster..... Meter **0,65**
- Crêpe Georgette** hochwertige Kunstseiden-Qualität, neuartige Druckmuster..... Meter **1,65**
- Crêpe de Chine** reine Seide..... Meter **1,90**
- Sporthemden** für Herren mit festem Kragen, mod. helle Farben, Stück **2,45**
- Charmeuse-Schlüpf** für Damen, extra schwere Qualität, auswechselbares Gummiband.....Stück **1,95**

- Damen-Strümpfe** feine Kunst, Waschseide, moderne Farb., Paar **0,75**
- Herren-Socken** Bachwoll-Jacquard, neue Muster..... Paar **0,45**
- Opanken** der leichte Sommer Schuh der Dame.....Paar **3,85**
- Golfkappen** für Damen, frische Form, aus Filzstreifen genäht, mit verschiedenen Garnituren.....Stück **1,95**
- Wickeltoques** für Damen, elegante Form, aus Crêpe.....Stück **4,90**
- Damen-Schlüpf** echt ägypt. Mako, viele Farb., hervorr. Qual., St. **0,95**

- Büstenhalter** für Damen, hervorragende Formen, gut Trikot, St. **0,39**
- Sportgürtel** für Damen, Atlas, ganz gefüt., mit zwei Gummiteil, St. **1,38**
- Schleifanzüge** für Damen, Mille-fleurs-Muster, sehr gut. Form, St. **3,75**



- Dam.-Pullover** reine Wolle, moderne zweifelhafte Westenform, mit Puffärmeln..... **2,95**
- Bluse** ans gepunktetem Crêpe marocain, Kanstst., mod. Kragen, garnierung **2,95**
- Sportpullover** reine Wolle, engl. Melangen, für Damen und Herren, mit Bordür. **1,45**

- Schwimmhelme** extra schwere, Gummil., St. **0,39**
- Strandanzüge** für Damen, Popeline-Hose, mit gebügeltem Blouse, aufgesetzten Taschen St. **3,90**
- Bademäntel** für Damen, guter Trotterstoff, volle Form, Stück **4,50**

THE RITZ